



PRESSEINFORMATION

Tulln, 3. Juni 2016

BETAEXPO 2016

Rund 3.000 Besucher zählte die heutige BETAEXPO von AGRANA am 1. Juni in Tulln. Die BETAEXPO, Österreichs größtes landwirtschaftliches Schau Feld, stand in diesem Jahr unter dem Motto „Klare Ziele – Sichere Zukunft“ ganz im Zeichen der herausfordernden Agrarmärkte.

Der niederösterreichische Agrar- und Umweltlandesrat Dr. Stephan Pernkopf betonte in seiner Festansprache den Stellenwert von Landwirten für die Gesellschaft: „Dem Endkonsumenten, der Lebensmittel aus fairer und nachhaltiger Produktion beziehen will, muss klar gemacht werden, dass diese Qualität auch fair bezahlt werden muss.“ Um herausfordernde Zeiten im Agrarmarkt gemeinsam zu bewältigen, hielt Pernkopf außerdem dazu an, auf Augenhöhe miteinander zu kommunizieren und die überbetriebliche Zusammenarbeit zu verstärken.

DI Helmut Friedl, Vorsitzender des Verbandes Bayerischer Zuckerrübenanbauer schloss sich diesen Worten an und hob in seiner Rede die Bedeutung von Veranstaltungen wie der BETAEXPO hervor, bei der aktuelle Herausforderungen besprochen und diskutiert werden können. Friedl unterstrich, dass die Zukunft für den Agrarsektor ein hohes Maß an Unsicherheit mit sich bringe. Trotzdem resümierte er: „Mit Motivation, Kreativität und Kooperationen können viele Schwierigkeiten gut bewältigt werden.“ Er ruft dazu auf, strategische Allianzen zu schließen und mehr Anreize für die Landwirtinnen und Landwirte kommender Generationen zu schaffen.

Dr. Fritz Gattermayer, Vorstand der AGRANA Beteiligungs-AG, sieht den aktuellen Herausforderungen optimistisch entgegen: „Bei den derzeitigen Veränderungen des Agrarbereichs geht es nicht nur um das Verstehen und Analysieren der Situation. Es gilt, aktiv zu werden und mutige Schritte zu wagen, um sich in die richtige Richtung weiterzuentwickeln. Angesichts anhaltend schwieriger Marktbedingungen zeigt sich, dass Effizienzsteigerungen sowohl in der Rohstoffproduktion als auch in der Verarbeitung für eine weiterhin erfolgreiche Zukunft unerlässlich sind. Entlang der gesamten Wertschöpfungskette – vom Anbau, Transport und der Lagerung bis zur Verarbeitung und Vermarktung – muss es weiterhin unser Ziel sein produktiver zu werden und die Kosten zu optimieren. Ich bin überzeugt, dass wir diese Aufgaben gut bewältigen und mit Zuversicht nach vorne blicken können.“

In der anschließenden Diskussion mit Dr. Stephan Pernkopf, DI Helmut Friedl, dem Präsident der österreichischen Rübenbauern DI Ernst Karpfinger, VÖSK Obmann Ök.-Rat Alfred Sturm und Dr. Fritz Gattermayer wurden agrarische Entwicklungen aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet und diskutiert sowie die Chancen, Sicherheiten und Risiken des Agrarmarktes erörtert.

Ausklang der offiziellen Eröffnung war die feierliche Übergabe von 100 Bienenvölkern an österreichische Jungimker im Rahmen von AGRANAs Nachhaltigkeitsstrategie zum Schutz von Bienen (**siehe FOTO**). Als wertvollen Beitrag zu Biodiversität und Umweltschutz beinhaltet dieses Projekt auch die Installation von jeweils 10 Bienenstöcken an allen Produktionsstandorten von AGRANA in Österreich.

Viele BETAEXPO-Gäste nutzten auch die verschiedenen Maschinenvorfürungen am Schau Feld und die Präsentationen der AGRANA-Kulturen Getreide (Weizen/Triticale), Mais, Stärkekartoffel und Zuckerrübe direkt in den jeweiligen Schauparzellen. Im AGRANA-Zelt konnten die Besucher die Produkte und Verkaufsaktivitäten von AGRANA Zucker, Stärke und Frucht sowie ihrer Futtermittelabteilung kennenlernen und Neues aus dem Bereich Forschung & Entwicklung aus dem AGRANA Research & Innovation Center, zum Thema Nachhaltigkeit in der agrarischen Produktion, zum effizienten Rübenanbau im Rahmen des Programmes Mont Blanc sowie zur EuF Bodenuntersuchung bzgl. Düngemittlempfehlung erfahren. Die BETAEXPO, die wieder zahlreiche Fachvorträge rund um das heurige Schwerpunktthema Düngung bot, war somit wieder eine interessante Diskussionsplattform für zukunftsorientierte Landwirte, Pflanzenzüchter, Pflanzenschutz- und Düngemittelfirmen, Technikspezialisten, Tierernährungsexperten und alle Landwirtschaftsinteressierten.

Diese Meldung steht unter www.agrana.at und www.betaexpo.at zur Verfügung.